
Bundtransport von Trägern & Profilen

Qualitätssicherung - Sicherheit

Logistikunternehmen sind die Bindeglieder zwischen Stahlwerk und Stahlhandel. Ihre Aufgabe ist die Feinverteilung der Waren aus den Stahlwerken. Sie übernehmen die Lagerung und die Verladung der Produkte und sorgen dafür, dass die Waren in einwandfreiem Zustand den Endkunden erreichen.

Die Stahlprodukte werden dabei häufig in Bündeln oder Paketen umgeschlagen. Die Vielzahl verschiedener Produkte mit unterschiedlichen Längen und Abmessungen sowie unterschiedlichen Gewichten, erfordern ein universell einsetzbares Hebe- und Transportsystem. Das Anschlagmittel muss in der Lage sein die schweren Lasten sicher zu transportieren und die Erhaltung der Qualität des Materials zu garantieren.

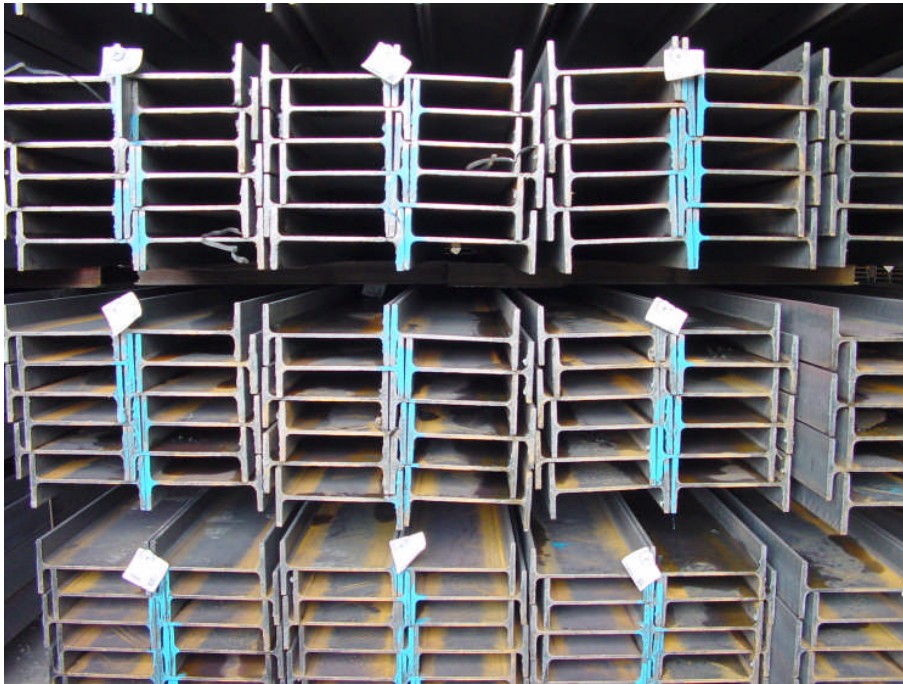


Figure 1: Typische Lagerung von Trägerbündeln

Eine Alternative zu rein mechanischen Anschlagmitteln wie Gurten und Ketten ist die Verwendung von

Magnethebeanlagen für Trägerbünde

Beim Gebrauch einer Magnetanlage für den Umschlag von Träger- und Profilbünde ergeben sich folgende

Vorteile

- Kein Aufenthalt von Personen im Umschlagbereich
- Kein riskantes Klettern auf Materialstapel
- Kein Hantieren mit scharfkantigen Material

- Keine Gänge zwischen den Materialstapeln nötig
- Keine Distanzhölzer zwischen den Bunden notwendig
- Bedienung erfolgt bequem mittels Kabinen- oder Funkfernsteuerung
- Keine Bedienhilfskräfte notwendig

Ihr Nutzen

- Weniger Unfälle, grössere Sicherheit
- Höhere Lagerdichte
- Schnellere Umschlaggeschwindigkeit
- Geringere Personalkosten
- Attraktiver Arbeitsplatz



Figure 2: Magnetischer Transport eines H-Trägerbundes

Trägerbunde bis zu 24m Länge

TRUNINGER konstruiert und fertigt spezielle Magnetanlagen für den Umschlag aller handelsüblichen Träger- und Profilbundlängen.

- Das Design der Magnettraversen wird den Materiallängen und den Bundeigenschaften angepasst. Zum Einsatz kommen Festtraversen mit verschiebbaren Magneten, zwei Einzeltraversen (siehe Figure 3) oder in häufigen Fällen das aktive Teleskop (siehe Figure 2).
- Die Magnetsteuerung erlaubt die automatische Verschiebung der Magnete und damit die richtige Positionierung der Magnete auf unterschiedlicher Materiallänge. Dies minimiert die Lastdurchbiegung und garantiert einen gefahrlosen Transport.
- Drehbare oder seitlich verschiebbare Magnete erlauben eine flexible Anpassung an die Bundbreite.
- Automatischer Schnellwechsel zwischen Bund- & Einzelträgermagneten

- Speziell entwickelte Magnete mit tief greifendem Magnetfeld gewährleisten einen sicheren Transport der Trägerbunde und entlasten die Abbindungen.
- Die Magnete werden mit variabler Polgeometrie ausgestattet, die sich auf die unterschiedliche Materialgeometrie adaptieren lässt (siehe Figure 4).



Figure 3: Zwei Einzeltraversen mit Schnellwechsel beim Entladen eines Eisenbahnwagons



Figure 4: Fingerpole passen sich der Materialgeometrie des Winkelprofilbundes an